

FDP-Fraktion im Balinger Gemeinderat
30.09.2009

Beschlussantrag:

1. Die grundsätzlichen Handlungsempfehlungen des Imakomm-Gutachtens zur Wirtschaftsförderung werden zur Kenntnis genommen. Priorität erhalten die Bestandspflege, der Aufbau und Pflege einer Gründungskultur sowie die Unterstützung von Unternehmen bei der Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze.
2. Die personelle Ausstattung der Wirtschaftsförderung wird als ausreichend angesehen. Eine Aufstockung der Stellen im Bereich Wirtschaftsförderung ist allenfalls durch Umschichtung aus anderen Bereichen der Verwaltung möglich.
3. Für den Bereich der Tourismusförderung soll die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen und dem Zollernalbkreis intensiviert werden, um Redundanzen abzubauen, Doppelarbeit zu vermeiden und gleichzeitig Kapazitäten für die zentralen Aufgaben der Wirtschaftsförderung zu schaffen.